05.12.2022 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Dr. Peter Kristen,
Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Nikolausgeschenke in schwierigen Zeiten

Nikolaustag. Viele werden sich - wie ich - gerne daran erinnern: Als Kind hab‘ ich am Abend einen gut geputzten Stiefel vor die Tür gestellt und ihn dann gefüllt mit Nüssen und Süßigkeiten wieder hereingeholt.

Teller oder Schuh raus - der Nikolaus kommt!

Die Geschenke hat der Nikolaus gebracht, hieß es und tatsächlich geht die Idee mit den Geschenken auf Bischof Nikolaus zurück. Als junger Mann hat er sein geerbtes Vermögen gezielt an Arme und Hilfsbedürftige verschenkt, damit die aus ihrer Not herauskommen und eine neue Perspektive im Leben haben. Die Stiefel oder Teller, die heute mit Süßigkeiten gefüllt werden, sind eine Erinnerung daran.

Warum es Tafeln schwerer fällt, 2022 Kindern was zum Nikolaus zu geben

In den letzten Jahren haben oft auch die Kinder ein kleines Geschenk zum Nikolaustag bekommen, die auf Lebensmittel von einer Tafel angewiesen sind. Das wir in diesem Jahr schwieriger. Anna Veres vom Bundesverband der Tafeln sagt: "Seit die Lebensmittelpreise spürbar steigen, kommen immer mehr Menschen zu den Tafeln. Dazu kommen noch die ukrainischen Kriegsflüchtlinge. Gleichzeitig gehen die Spenden aus dem Einzelhandel zurück."

Wie es in Schotten im Vogelsberg läuft in diesen Wochen

In Schotten im Vogelberg verteilen 35 Frauen und Männer jenen Dienstag und Donnerstag im

© 2022 · Kirche im hr

Freien, was sie in Supermärkten und Bäckereien abholen durften. Aber in den Regalen der Supermärkte bleiben auch in Schotten immer weniger unverkaufte Lebensmittel zurück. Weil man immer genauer sagen kann, was wo fehlen wird, werden die Regale automatisch und passgenau erst dann neu gefüllt, wenn wirklich Lücken drohen.

Hunderte Menschen warten im Vogelsberg auf das, was die Tafel hat

Auch in Schotten gibt’s im Moment nur halb so viel zu verteilen, aber immer mehr Menschen brauchen die Lebensmittelhilfe. 300 sind es dort, davon 75 Kinder und Jugendliche. Ihre Familien haben eher kein Geld für Nikolausgeschenke. 40 Geflüchtete aus der Ukraine sind dazugekommen und 40 Menschen stehen auf einer Warteliste.

So kann jede und jeder helfen

Man kann helfen, damit die Teller trotzdem gefüllt werden. Wenn man den Tafeln spendet, können sie damit besonders langlebige Lebensmittel wie Nudeln oder Reis dazukaufen, denn dabei wird das Ablaufdatum fast nie überschritten und so wäre so etwas sonst nicht dabei. Und in manchen Supermärkten kann man fertige Tüten kaufen, zum Beispiel mit Tortellini und auch was Süßem, was sonst in den Kisten fehlt. Das sind gute Gelegenheiten, die Tradition des Nikolaus fortzusetzen. Wie schön, wenn so morgen nicht nur in Schotten für die Kinder ein kleines Nikolausgeschenk in der Kiste wäre.

Wenn Sie den Tafeln, speziell auch der Tafel in Schotten helfen wollen, können Sie das hier tun:

Spendenkonten Tafel Hessen e.V.

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE05 5139 0000 0141 3770 00

BIC: VBMHDE5F

oder

Kreissparkasse Schlüchtern

IBAN: DE80 5305 1396 0000 0464 66

BIC: HELADEF1SLU

© 2022 · Kirche im hr

© 2022 · Kirche im hr